

Rubbol WP 177 BPD



| | | |
|--|-----------------------------|--------------------|
| Produktbeschreibung | | |
| Wasserverdünnbare, weiße, anwendungsfertig eingestellte Grundierung (flüssiges Holzschutzmittel) mit Bläueschutz für Holzbauteile, außen. Hohe Wirtschaftlichkeit und kein Pigmentabsetzen durch Formel MOP. - gutes Ablaufverhalten - gute Porenbetzung - leicht schleifbar | | |
| Wirkstoff | | |
| 0,6 g/100 g Jodpropinyl-Butylcarbamat Holzschutzmittel angemeldet für BPD und RAL; RAL Urkunde 1062 BAUA-Registrier-Nr. N-40659 Der Wirkstoff ist notifiziert gem. Richtlinie 98/8/EG und entspricht den Anforderungen der Prüfung EN 152.1 gegen Bläuepilze. | | |
| Einbringmenge | | |
| Die Prüfung erfolgte in den Einbringmengen: 120 - 160 ml/m ² bzw. 123 - 164 g/m ² für Hölzer der Resistenzklassen 3-5 | | |
| Farbton | | |
| Weiß (bei Verarbeitung milchig, nach Trocknung weiß) | | |
| Bindemittelart | | |
| Acryl-Alkydharz-Kombination | | |
| Dichte | | |
| Ca. 1,01 kg/l | | |
| Verpackung | | |
| 20 l, 120 l | | |
| Verarbeitung | | |
| Automatisches Tauchverfahren, Flutverfahren, automatisches Kammersprühverfahren, manuelles Tauchverfahren Verarbeitungsviskosität ist ca. 11 Sekunden im DIN-Becher 4 mm bzw. ca. 23 - 25 Sekunden im ISO-Becher 3 mm bei 20 °C Materialtemperatur. | | |
| Verbrauch | | |
| 50 - 160 ml/m ² , je nach Applikationsverfahren, Art und Saugfähigkeit des Holzes (genaue Werte sind durch Probebeschichtung zu ermitteln) | | |
| Verdünnung | | |
| Gebrauchsfertig eingestellt. Nicht verdünnen | | |
| Verarbeitungstemperatur | | |
| 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte | | |
| Trockenzeit | | |
| Trocknung bei: | Normklima: 23 °C / 50% r.L. | Forciert bei 40 °C |
| Staubtrocken | Ca. 30 Minuten | Ca. 30 Minuten |
| Schleifbar | --- | --- |
| Überarbeitbar | Ca. 4 - 6 Stunden | Ca. 1 - 2 Stunden |
| Trocknung | | |
| Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden. | | |
| Werkzeugreinigung | | |
| Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830. | | |
| Lagerung | | |
| Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C. Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern. Im Tauchbecken befindliches Material gut abdecken und regelmäßig umwälzen. | | |
| Entsorgung | | |
| Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen. Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 03 02 02 | | |
| Sicherheitsdatenblatt | | |
| Weitere Daten im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG www.sikkens-wood-coatings.com Downloads Sicherheitsdatenblätter | | |

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterweisung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2019-07-18

Warnhinweise

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
Biozide sicher verwenden.
Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.
Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Flüssigkeit darf nicht in Gewässer gelangen. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Anwendung nur durch qualifizierte Fachbetriebe.
Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem (z. B. einem Sammelbehälter) oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund zu erfolgen, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (Sumpff) verfügt. Tauch- bzw. Vorratsbecken: Bei Metallbecken empfehlen wir ausschließlich den Einsatz von nichtrostenden Stahlblechen z. B. V2A, da sonst die Gefahr von Korrosion besteht.
Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Es muss ein Schutzoverall (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden.

VOC-Richtlinie

EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

Grundregeln

Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Die Auswahl des Holzes, die Konstruktion und die applizierten Schichtdicken müssen den aktuellen technischen Normen entsprechen. Alle waagerechten Flächen müssen um 15° abgeschrägt sein und alle Kanten müssen eine Rundung mit einem Radius von mindestens 2 mm aufweisen. Fugen und offenes Hirnholz müssen versiegelt sein, um das Eindringen von Wasser in die Konstruktion zu verhindern. Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten.
Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt. Ausschließlich in freigegebenen Sikkens Wood Coatings Systemempfehlungen verwenden.

Hinweise

Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über Ihren Sikkens Wood Coatings Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.
Bei manchen Holzarten kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese können durch die Verwendung einer isolierenden Grund- und Zwischenbeschichtung vermieden werden.
Der Zwischenschliff darf erst nach der nachfolgenden Beschichtung durchgeführt werden.
Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.
Gegen Schaumbildung bei der Verarbeitung kann der Entschäumer WV 888 eingesetzt werden, zur Dosierung beachten Sie bitte das entsprechende Technische Merkblatt.

Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile

| | |
|----------------------|--|
| Imprägnierung | |
| Grundierung | Rubbol WP 177 BPD |
| Zwischenbeschichtung | Cetol WM 665 Rubbol WM 270 |
| Schlussbeschichtung | Rubbol WF 378 / WF 380 Rubbol WF 382 / WF 387 Rubbol WF 340 / WF 396 |

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2019-07-18